III. NACHRICHTEN

Dr. Wilfried Bützler zum Fachhochschulprofessor ernannt

Der Zoologe und Wildbiologe Dr. rer. nat. BÜTZLER wurde am 1. Oktober 1980 an die Fachhochschule Hildesheim/Holzminde berufen, wo er im Fachbereich Forstwirtschaft in Göttingen das Lehrgebiet der Jagdkunde und Wildbiologie vertritt. Inzwischen erfolgte seine Ernennung zum Professor. Seine Aufgabe besteht in der wild- und jagdkundlichen Ausbildung der Fachhochschulstudenten, die die Laufbahn für den gehobenen Forstdienst anstreben und in praxisbezogenen Forschungsarbeiten der Jagdwissenschaft.

Dr. BÜTZLER wurde am 11. Oktober 1943 in Lahnstein im Rheinland geboren, er studierte Zoologie, Botanik und Geographie an den Universitäten Bonn und Göttingen und promovierte 1973 mit einer Arbeit über das Verhalten des Rotwildes nach Freiland- und Gehegeuntersuchungen.

Ein Arbeitsangebot seitens der Welternährungsbehörde der Vereinten Nationen erlaubte ihm, von 1970 bis 1972 auf der Insel Mauritius im Indischen Ozean angewandte Forschungen über den Javanischen Mähnenhirsch durchzuführen. Ein zweiter Auslandsaufenthalt als Projektleiter der „Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit“ am Ausbildungszentrum für Wildschutzbeamte in Kamerun folgte. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland fand BÜTZLER eine Anstellung an der Biologischen Abteilung der Ruhr-Universität Bochum.

Der jagdlichen Öffentlichkeit stellte sich BÜTZLER u. a. durch zwei Fachbücher über Rotwild vor.

Von Bochum aus erfolgte die Berufung nach Göttingen und damit die Rückkehr in sein bevorzugtes Arbeitsgebiet der Jagdkunde und Wildbiologie. Dazu gratulieren wir herzlich.

E. UECKERMANN

WILFRIED BÜTZLER bei einer jagdlichen Übung mit zwei afrikanischen Forstbeamten in Kamerun